

Berufliche Fähigkeiten

Kosmetiker/Kosmetikerinnen

- beraten und betreuen Kunden beim Verkauf von kosmetischen Waren und Artikeln sowie beim Angebot und bei der Nachsorge kosmetischer Dienstleistungen unter Berücksichtigung des betrieblichen Angebots und der Kundentypologie,
- beurteilen und reinigen, pflegen und schützen Haut und Nägel unter Einsatz berufsüblicher Hilfsmittel, Apparate und Instrumente sowie unterstützender Anwendungen unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheitsschutz und Hygiene,
- planen und gestalten dekorative kosmetische Maßnahmen am ganzen Körper unter Berücksichtigung des Kundentyps und aktueller Trends.

Entsprechend der getroffenen Auswahl von Wahlqualifikationseinheiten haben Kosmetiker/Kosmetikerinnen spezielle Fertigkeiten und Kenntnisse erworben.

Zum Beispiel

- beherrschen sie permanente kosmetische Maßnahmen, insbesondere die permanente Haarentfernung und die Applikation des permanenten Make-up,
- planen und führen sie unterstützende hydrotherapeutische Anwendungen zur kosmetischen Behandlung durch,
- beherrschen sie Maßnahmen der speziellen Fußpflege im kosmetischen Anwendungsbereich,
- modellieren sie Finger- und Fußnägel und beherrschen visagistische Techniken,
- planen und wenden sie kosmetische Massagen an einschließlich der manuellen Lymphdrainage im kosmetischen Bereich.

Weitere neue Berufe

- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Umwelttechnische Berufe
 - Fachkraft für Abwassertechnik
 - Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
 - Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
 - Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Veranstaltungskaufmann/-frau
- Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
- Maskenbildner/Maskenbildnerin
- Bodenleger/Bodenlegerin.

Mehr Informationen zu neuen Berufen bieten die Titel der Reihe IHK. Die Ausbildung (www.dihk-bildungs-gmbh.de).

Ihre Industrie- und Handelskammer informiert Sie gern über weitere Details zur Ausbildung in den neuen Berufen. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem Ausbildungsberater

Herausgeber: © Deutscher Industrie- und Handelskammertag | DIHK
Breite Str. 29 | Berlin-Mitte | Postanschrift: 11052 Berlin
Telefon (030) 20 308-0 | Telefax (030) 20 308-1000
Internet: www.ihk.de

Fit für die Zukunft

Neuer Ausbildungsberuf

Kosmetiker/Kosmetikerin



Warum neue Ausbildungsberufe?

Obwohl die Industrie nur noch mit einem Drittel an der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung beteiligt ist und bereits etwa zwei Drittel der Beschäftigten im Dienstleistungssektor arbeiten, liegt der Hauptanteil der anerkannten Ausbildungsberufe im Verarbeitenden Gewerbe. Nur etwa ein Viertel der staatlich anerkannten Berufe sind dem Dienstleistungssektor zuzurechnen. Umso wichtiger ist es, gerade auch die heterogene Struktur der Dienstleistungsbranche zu „durchleuchten“ und Felder für eine tragfähige und zukunftsfähige Berufsausbildung aufzudecken.

Mit dem neuen Ausbildungsberuf **Kosmetiker/Kosmetikerin** startet eine duale Berufsausbildung, die es bisher noch nicht gab. Neben einem vielfältigen Angebot von Kosmetiklehrgängen mit unterschiedlichen Zeiten und Inhalten, erfolgte bisher eine ausschließlich schulische Ausbildung in Berufsfachschulen mit anschließendem oder integriertem Praktikum. Da die schulische Ausbildung der Kulturhoheit der Länder unterliegt, gibt es unterschiedliche Regelungen und Abschlüsse. Die neue Verordnung über die Berufsausbildung zum Kosmetiker/zur Kosmetikerin vom 9. Januar 2002 (vgl. Bundesgesetzblatt Jahrgang 2002, Teil I Nr.4, ausgegeben zu Bonn am 24. Januar 2002, Seite 417ff) hingegen gewährleistet eine bundeseinheitliche Ausbildung, mit bundeseinheitlichen Qualitätsanforderungen und einem Abschluss in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf. Ab 2003 wird damit die Möglichkeit eröffnet, qualifizierten Nachwuchs auch in Ausbildungsbetrieben in einer dualen Berufsausbildung selbst heranzubilden.

Sie suchen Nachwuchs, der

- beim Verkauf von kosmetischen Artikeln und Dienstleistungen Kunden beraten und betreuen kann,
- unterschiedliche kosmetische Maßnahmen fachgerecht anwenden kann,
- neben manuellem Geschick über eine ausgeprägte Fähigkeit zum behutsamen und einfühlsamen Umgang mit Kunden verfügt.

Dafür gibt es den neuen Ausbildungsberuf

Kosmetiker/Kosmetikerin

Unternehmen und Betriebe, in denen Kosmetiker/Kosmetikerinnen ausgebildet werden können und zum Einsatz kommen, wie zum Beispiel

- Kosmetikinstitute
- Parfümerien
- Kur- und Rehabilitationskliniken
- Wellness-Einrichtungen
- Frisiersalons
- Industriebetriebe kosmetischer Erzeugnisse

können ihre Fachkräfte selbst heranzubilden.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Ausbildungsschwerpunkte

Kosmetiker/Kosmetikerinnen erwerben neben Fertigkeiten und Kenntnissen in den allgemeinen Grundlagen der Kosmetik, Kompetenzen für spezielle ergänzende kosmetische Anwendungen. Abhängig von den Schwerpunkten des Ausbildungsbetriebes können aus einer Auswahlliste im Umfang von 12 Wochen Wahlqualifikationseinheiten bestimmt werden.

Schwerpunkte der Ausbildung sind:

- Beurteilen und Reinigen der Haut
- Pflegende Kosmetik
- Dekorative Kosmetik
- Kosmetische Massagen
- Bedienen von Apparaten und Instrumenten
- Verkauf und Warenwirtschaft
- Kundengespräche und Kundenbetreuung
- Ernährungsberatung und Gesundheitsförderung.

Die Auswahlliste umfasst folgende Wahlqualifikationseinheiten:

- Permanente Haarentfernung (12 Wochen)
- Hydrotherapie (6 Wochen)
- Visagismus (6 Wochen)
- Permanentes Make-up (12 Wochen)
- Nagelmodellage (6 Wochen)
- Spezielle Fußpflege (12 Wochen)
- Manuelle Lymphdrainage im kosmetischen Bereich (12 Wochen).